Lecha Patriot.

Zwei Drucker-Lehrlinge.

Zwei brave und fleißige Knaben, von 14 bis 16 Jahre alt, welche wünschen das Drucker-Geschäft zu erlernen, werden gute Aufmunterung finden, wenn sie sich sogleich melden in der Druckerei des

„Lecha Patriot."

Nov. 10.

☞ In der Bekanntmachung des Landverkaufs von Simon Meyer, in Südwheithall hat es sich irrigerweise zugetragen, daß der Verkaufstag Oktober angegeben wurde statt November, u. der Name von Simon Minnich untenan gesetzt wurde, anstatt Simon Meyer. Man findet es aber nun berichtigt in einer inwendigen Spalte. Also macht Euch auf und geht auf dem Simon Meyer seine Vendu auf Samstags den 20. November.

☞ Wir wünschen die Aufmerksamkeit von Kauflustigen auf den Assignie-Verkauf des herrlichen Eigenthums von Jonathan Koch in Obersaucon zu lenken. Es ist ein schätzbares Vermögen und soll auf nächsten Samstag (Nov. 13) ohne Rückhalt verkauft werden. Leset die Anzeige.

Dank- und Bettag.

Gouvernör Bigler hat eine Proklamation erlassen, wodurch er empfiehlt, daß der 25ste November, dieses, im Staate Pennsylvanien als ein Dank- und Bettag gehalten werden möchte.

Unglück — Gestern (Dienstag) Nachmittag ereignete sich ein trauriges Unglück über dem Graben einer Cisterne bei Herrn Charles Lichtenwalter in Südwheithall, Lecha Caunty. Ein großer langer Stein war über die Oeffnung der Cisterne gelegt, welcher, obschon man mehrmals auf demselben gestanden und gearbeitet hatte, vom eigenen Gewichte brach und beim Hinunterfallen zwei der Arbeiter, den Herren Charles Wisser und Salomon Kuhns die Beine abschlug. Alles Nähere ist uns noch unbekannt.

☞ Die „Union blaue Artilleristen" von Sellersville, werden unserer Stadt am nächsten Donnerstag einen Besuch abstatten, und bis zum Freitag hier verweilen. Unsere „Fencibles" so wie unsere Bürger überhaupt werden hoffentlich nicht unterlassen, ihnen ihren Besuch recht angenehm zu machen.

Reading, Nov. 9.

Wüthende Hunde. — In letzter Woche ist unsere Stadt einige Male durch tolle Hunde in Schrecken gesetzt, die zwar getödtet worden sind, aber erst nachdem sie viele andere Hunde gebißen hatten.

Für Schnappstrinker.

In New-York hat ein junger Arzt einen merkwürdigen Versuch mit einem Schnappstrinker gemacht. — Der Kerl hatte in den vorhergehenden fünf Tagen zwei Gallonen Rum getrunken und kam in starker Trunkenheit zufällig dem Arzt in die Hände. Dieser überredete ihn, er solle sich eine Ader öffnen lassen, sonst könnte er in den nächsten Minuten von Innen heraus verbrennen. Der Trunkenbold war's zufrieden; der Arzt ließ ihm eine starke Portion Blut ab und brachte dann ein Licht in die Nähe des Blutes. Alsbald gab das Blut eine blaue Flamme und brannte dann 30 Minuten lang von selbst fort. — Das wäre also ein triftiger Beweis, daß jeder tüchtige Schnappstrinker von Innen heraus abbrennen kann, wenn ihn nur Jemand anzündet. — Zu Sürville, in Frankreich, ist bekanntlich wirklich vor Kurzem ein altes Ehepaar, welches in seiner 50jährigen Ehe so innig in einander verliebt, daß eines so arg schnappste wie das andere, von Innen heraus verbrannt. Die beiden Gatten hatten sich in der größten Einigkeit zu Boden getrunken und blieben neben einander liegen. Am andern Morgen fand man von ihnen nichts weiter, als einen Haufen ölichter und schwärzlicher Asche und zwei Paar Beine. (Westbote.

Sehr bequem — In Texas hat man eine neue Methode zum Sammeln der Stimmen bei den Wahlen eingeführt. Die Stimmkasten wurden nämlich bei der letzten Wahl in Begleitung der Wahlbeamten, Schreiber u. s. w. die Flüsse auf und ab geführt, und wo immer die zerstreuten Einwohner an den Flußufern wohnen, wird angehalten, damit sie ihre Stimmen abgeben können. — Eine solche Methode wäre an manchen Plätzen anwendbar, um die Faulen und Nachläßigen zum Stimmen zu bewegen.

Gestorben:

In der letzten Donnerstag Nacht, in Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, an einer Lungen-Krankheit woran sie 7 Monate lang gelitten hat, **Esther**, Ehegattin des Hrn. Samuel Sieger, eine geborne Guth, in einem Alter von 43 Jahren 1 Monat und 5 Tagen. Am darauffolgenden Sonntag wurden, im Beisein vieler Freunden und Bekannten, ihre irdische Ueberreste der Erde übergeben, wobei die Ehrw. Herren Schindel und Dubs, Ersterer am Hause und Letzterer in der Kirche über 1 Buch Mese, Cap. 48, und eines Theils des 21sten Verses, zweckmäßige und trostreiche Reden hielten.

Der Erde tausend Leiden,
Des Lebens schnöde Freuden,
Sind nun für dich dahin!
Der Elemente toben,
Erschreckt dich nicht dort oben,
Dein Tod ist — dein Gewinn.

Der tiefgebeugte Gatte,
Die mutterlosen Kinder,
Schau'n nassen Blicks empor! —
Doch hebet sie der Glaube,
Dein Geist starb nicht im Staube,
Er lebt — im ewigen Chor! —

Dort hoffen sie dich zu finden,
Befreit vom Schlamm der Sünden,
Durch's Blut auf Golgatha! —
Der Liebe ewig's Wesen,
Ist Allmacht — Gnad — Erlösen,
Sein Nam's heißt Jehova. —

Ob gleich die Thränen fließen
Sei Gottes Will' gepriesen,
Was er thut ist nur gut! —
Du bist in seinen Händen, —
Sein Plan wird herrlich enden, —
Drum Herzen — fasset Muth!

Allentauner Marktpreise.

Flauer (Bärrel)	$4 50	Butter (Pfund) . .	18
Waizen (Buschel) .	87	Unschlitt.	8
Roggen.	75	Schmalz	12
Welschkorn . . .	70	Wachs	22
Hafer.	37	Schinkenfleisch . . .	12
Buchwaizen . . .	50	Seitenstücke. . . .	10
Flachssaamen . . .	1 37	Aep.-Whiskey (Gal)	27
Kleesaamen. . .	4 50	Roggen-Whiskey . .	25
Timothysaamen. .	3 00	Hickory-Holz (Klaft.)	4 50
Grundbeeren . . .	30	Eichen-Holz. . . .	3 50
Salz	40	Steinkohlen (Tonne)	3 00
Eier (Dutzend). .	16	Gyps.	4 50

Lecha Caunty Wahlbericht.

Offiziell.

	Scott.	Pierce.
Nordward	191	216
Südward	200	197
Northampton	91	83
Hanover	196	288
Salzburg	183	193
Südwheithall	234	290
Nordwheithall	261	295
Obersaucon	237	264
Obermilford	224	431
Obermacungie	102	322
Niedermacungie	173	308
Waschington	218	98
Heidelberg	230	36
Lowhill	104	91
Lynn	174	195
Weißenburg	175	186
	2993	3493

Mehrheit für Pierce 500. In Hanover fielen 2 Stimmen für J. P. Hale, Freesoil.

☞ Zweitausend und fünfhundert Wassermelonen können auf einem Acker gezogen werden.

Jury-Liste
für den November Termin, 1852.

Grand-Jurors.

Joseph Bär, Bauer, Weisenburg.
John Romig, do. Niedermacungie.
Jonathan Smith, Sattler, do.
James Gaugwere, Hutmacher, Allentown.
David Follweiler, Esquire, Lynn.
Jonathan Brobst, Bauer, Obermacungie.
Ruben Schadt, do. Südwheithall.
Daniel Buchecker, do. Obersaucon.
Simon Meyer, Schneider, Südwheithall.
Ruben Frantz, Bauer Nordwheithall.
Jacob Hart, Esquire, Allentown.
James W. Fuller, Kaufmann, Hanover.
Henry Dillinger, Gastwirth, Obermilford.
George Brong, Bauer, Südwheithall.
William Jones, Schreiner, Obermilford.
Ruben Peter, Maurer, Heidelberg.
Jonas Mertz, Weber, Lowhill.
Martin Kemmerer, Esquire, Salzburg.
John J. Krause, Esquire, Allentown.
Joel Brown, Schuhmacher, Südwheithall.
David Kern, Bauer, Obermilford.
Daniel Fry, Maurer, Hanover.
Nathan Peter, Kaufmann, Waschington.
John Leith, Bauer, Obersaucon.

Pettit Jurors.

John Seiberling, Bauer, Lynn.
Aaron Dubs, Grobschmied, Obermilford.
Peter Weida, Esquire, Lowhill.
William Wenner, Bauer, Südwheithall.
Wm. F. Stuber, Backsteinmacher, Salzburg.
Salomon Kollet, Bauer, Obermacungie.
Jesse Soliday, Müller, Obersaucon.
John Schwartz, Bauer, Nordwheithall.
John Giering, Uhrmacher, Salzburg.
John Hermony, Kaufmann, Lynn.
William B. Fogel, Bauer, Obermacungie.
Daniel Dubs, Gerber, Obersaucon.
Abraham Person, Bauer, Obermilford.
Daniel Krauß, do. Obermilford.
Owen Snyder, Maschinenmacher, Heidelbe.
Daniel Cooper, Gastwirth, Obersaucon.
Joel Klotz, do. Lowhill.
Jacob George, do. do.
Ruben Cole, Grobschmied, Nordwheithall.
Peter Romig, Müller, Niedermacungie.
Henry B. Person, Bauer, Obersaucon.
Samuel Hottel do. Obermilford.
Henry Reinhard, Schneider, N. Macungie.
Hiram J. Schantz, Müller, Obermacungie.
Israel Tretler, Bauer, Hanover.
Joshua Fry, Esquire, Obersaucon.
Peter Heller, Grobschmied, Allentown.
Charles Moyer, Maurer, Obersaucon.
Jacob Eckspellen, Müller, Salzburg.
Gideon Yodder, Gastwirth, Obermacungie.
Thomas Ritter, Bauer, Hanover.
Daniel H. Kreitz, do. Lynn.
Alex. W. Loder, Kaufmann, S. Wheithall.
Samuel F. Lutz, Bauer, Lynn.
Perry Kistler, do. do.
George Friedrich, Esquire, Hanover.

Wöchentliche Briefliste.

Ein Verzeichniß der Briefe welche bis zum Dienstag Abend im Allentauner Postamt liegen blieben:

John Albright 3, Peter Banghart, John Begerd, Daniel Brown, Balliet und Levan, C Beitler, Peter Bell, G W Bangh, J G Brobst u. Co., George Bowen, Charles Brader, John Bower, Nathen Berner, Michael Byrne, John Bewerset, Lewis Baker, Michael Brode, Emeline Belling, Elizabeth Beck, Sarah Beisel, Rebecca Bier, Edward Clewell, Philip Clay, Charles Cregg (Butscher), Wm T Derr, Peter Dieke, Conrad Damm, Heinrich Danert, Jacob Deschler, Charles H Dernhard, Jno u. D Dorney, Elizabeth Diefenderfer, Susan Dieterlein Eliza Deschler, William Eckert, Charles W Eckert, Sarah Egge, Jacob Eckspellen, Reuben Faust, John Fulmer, Michael Freidenberger, Saloman Fogel, Jacob Filman, Aaron Fink, John Fallen, Eliza L M Frankenfield, Isabella M Fatzinger, C Grouk, Thomas Geidner, Henry W Gangewere, H Gangewere, John George, Saloman Griesemer 2, Paul Gangewere, Gideon Guth, David Groß, Peter Gußman, Jacob George, Gottfried Gangewere, Joseph Graff, Carolina A Gaumer, Mrs Angeline Gangewere, John Hilling, Jonathan Hettle, Charles Harman, Andrew Hartzel, M Hart, Joel Haas, John H Helfrich, Richard Hall, George T Haines, George Henry sen., Elizabeth Hoffman, Hannah E Hartzel, Susan Heimbach, A F Haffner, Adam Ishner, George Keck 2, Jno. Kern, William Knerr, Adam Koons, F Keiber, Jones M Koch, W A Kohler, Owen Keiper, George Kaull, Daniel Koch, Sarah Knauß, Susan King, Elizabeth Kiter, Gustav Leuschner, A W Lares, Jesse Lyons, David Laury, Isaac Levan, John Losch, Christiana Lewis, Mrs Malinda Lippen, Wilhelmina Meichlerd, Peter W Morsbach, Dennis Mahony, Sal Miller, Jacob Mohr, Robert M Frederich, Susanna Miller, Mary Ann Mill, Jacob Neuhard, Jonathan Neuhard, Enoch Neuhard, Charles Nagle, Eli Paul, Mr Petrr, Eliza Paul, Peter Ritner, Daniel Ritter, Ephraim W Reinhart, Jacob H Ritter, Jonathan Reinhard, Aaron Raubb, Peter Roth, Bernhard Rees, Mrs Leana Reinhard, Anna E Reiß, Ephraim Sieger, David Strauß, Nathan Scheffer, Enos Smith, Reuben Smith, John Snyder, Saloman Schaubb, Charles Scheffer, William Seip, Reuben Shout, Manasses Schmidt, Samuel S eger, Moses Schadt, Schell und Dewalt, E H M Sell, William Scholl, T Stagg, George W Steinberger, Adam Smith, Jno Smith, Jacob Sallada, Nathan Scheffer, Daniel Steckel, S und M Schob, Frank Schadt, Joseph Steinbeck, David Schaut, John Schmit, Reuben Shout, J Smith, Rudolph Schröder, Matilda Spinner, Caroline Schiffert, Mrs Hannah Saeger, Emeline Stahler, Mary Schneider. Sarah Seibert, Sophia C Schmidt, Susan Schifferstein, Maria D. Scheffer, Amanda E Sellers, Reuben Trexell, Wm G Thomas, Peter Trexel, Emanuel Trexler, Israel Trexler, John Trexel, Elizabeth Trexel, Diana Trexler, Waschington Unger, Jacob Wilt, Louis Wehr, John W Weaver, Charles Wieand, Jacob H. Whitesel, Peter Wenner, Louis Welf, Peter Weikel, Franklin Young, Wm F Yeager, Nathan Yohe, Abraham Yellis.

Maria E. Hornbeck, P. M.

Mitbürger
☞ Sehet hier!

500 Pfund Liquories-Ball in kleinen Stangen, von der besten Qualität zu verkaufen bei
John B. Moser.

2000 Pfund weiße Soda-Asche, der allerbeste Artikel um Seife schön und schnell zu kochen; zu verkaufen bei
John B. Moser.

1000 Pfund Seifen-Potasche zu verkaufen bei
John B. Moser.

500 Pfund vom besten Philadelphia Leim, zu verkaufen bei
John B. Moser.

Kamphin und Fluid zu verkaufen bei
John B. Moser.

500 Pfund französische Zinkfarbe, viel besser wie Bleiweiß, zu verkaufen bei
John B. Moser.

1000 Pfund Feuerpref-Farbe. Jedermann sollte sein Schindeldach und anderes Holzwerk eines Hauses und Scheuer, mit dieser Farbe anstreichen — der Preis ist sehr billig; und zu verkaufen bei
John B. Moser.

Ein volles Assortement von Philadelphia Schuhleisten und Stiefelhölzer, zu verkaufen bei
John B. Moser.

Französische Kalbfelle, und alle Arten Morekko Leder, Drahtgarn, und alle zum Schuhmachergeschäft gehörigen Artikel, zu verkaufen bei
John B. Moser.

Ein vollkommenes Assortement von Mahogony-Venier, zu verkaufen bei
John B. Moser.

Ein vollkommenes Assortement von Eisenwaaren für Bauleute, Bauern, Haushälter, Schreiner, Zimmerleute, Wagner, etc., zu verkaufen bei
John B. Moser.

Allentown, Nov. 10. nq6M

Allentown Hotel.

Der Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das

Allentown Hotel,

am nordöstlichen Ecke des Marktvierecks, in Allentown, welches früher von E. Seider bewohnt war, käuflich an sich gebracht und permanent bezogen hat, und ist jetzt gesonnen, das Haus aufs Neue auszubessern, und zur Beherbergung von Reisenden, Bauern, und alle andere, die ihn mit ihrer Kundschaft beehren mögen, auf die vörderste Manier einzurichten. — Er ist es gewahr, daß das Haus seit den letzten Paar Jahren, durch die vielfältigen Veränderungen und Wechsel von Gastwirthe Schaden gelitten hat, hofft jedoch, daß dieses jetzt beseitigt wird, wenn er sagt, daß er das Haus permanent bezogen und gekauft hat.

Da das Haus sich in der Nähe der Geschäfts Plätzen befindet, so macht es einen angenehmen Aufenthalt für Reisende und Geschäftsleute.

Er wird sich bestreben, seine Gäste mit den besten Speisen und Getränken zu bedienen, und überhaupt nichts unterlassen, was zur Zufriedenheit derselben beiträgt.

Zu dem Wirthshaus gehört eine wohleingerichtete Stallung, ein geräumiger Hof und so vorzügliches Wasser, als irgendwo im Staate zu finden ist. — Auch wird dort immer ein sorgfältiger und williger Stallknecht anzutreffen sein.

Durch billige und pünktliche Bedienung hofft der Unterzeichnete die Unterstützung des Publikums zu erlangen.

David Heller.

November 10, 1852. nq3M

Ein Stück Land
öffentlich zu verkaufen.

Samstags den 20sten November, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Gasthause von Simon Meyer, in Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Eine schätzbare Lotte Land,

gelegen in Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty; grenzend an Länder von Daniel Schneck, Peter Trorell und andere; enthaltend $8\frac{1}{2}$ Acker. Die Verbesserungen sind

ein **Främ Wohnhaus** und Främ Scheuer, noch neu, und andere Nebengebäude. Ein junger tragender Aepfel Baumgarten, und andere Obstbäume, befinden sich auf der Lotte. Sollte Jemand wünschen noch mehr zu Obigem zu kaufen, so kann er ebenfalls Gelegenheit dazu bekommen.

Besitz und ein gutes Recht kann bis den 1sten nächsten April gegeben werden.

Da der Eigenthümer nach Westen zu ziehen gedenkt, so soll das Eigenthum ohne Rückhalt verkauft werden.

Bedingungen und Aufwartung von

David Deily.

November 10. nq2m

Assignie Nachricht.

Da Joseph Steckel und seine Frau Sarah, von Nordwheithall, Lecha Caunty, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, durch eine freiwillige Ueberschreibung, datirt Nov. 6, 1852, an den Unterzeichneten übertragen haben, zum Besten der Creditoren des besagten Joseph Steckel, ohne Rücksicht, — so werden hiermit Alle, welche noch auf irgend eine Art an den besagten Steckel schuldig sind, aufgefordert ohne Verzug abzubezahlen. — und Solche die noch rechtmäßige Forderungen an den besagten Steckel haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen sogleich wohlbestätigt einzuhändigen, an

Edward Kohler, Assignie.

Nordwheithall, Nov. 10. nq4m

William Marx,
Rechtsgelehrter,
Allentaun, Lecha Caunty, Pa.

Office in der Hamilton Straße, ein halbes Square westlich vom Courthaus, in dem von J. D. Lawall, Esq., bewohnten Hause.

November 10. nq3m

☞ Schul-Tax.

Der Unterzeichnete gibt hiermit Nachricht, daß er am 19ten November am Gasthause Salomon Holder, und am 26sten November am Gasthause ehedem Erdman's, alles in Obermilford Taunschip, Lecha Caunty, gegenwärtig sein wird, um den Schultax in Empfang zu nehmen, wie es die Gesetze erfordern.

Charles Foster, Schatzm.

November 10. nq3m

Neue Güter.

Der Unterzeichnete zeigt hierdurch an, daß er soeben aus den großen Märkten zurückgekehrt ist, und an seinem alten Standplatz in der Hamilton Straße, der Stadt Allentaun, nahe dem Markt Viereck, eine herrliche

Auswahl Wintergüter

ausgepackt hat, die er gesonnen ist so billig, wenn nicht billiger, als dieselbe an irgend einem andern Etablissement dieser Stadt verkauft werden, zu verkaufen. Sein Stock ist ein ungewöhnlich großer, und alle Artikel anzuführen erachtet man als überflüßig; indem jeder weiß daß er alle Artikel in seinem Stohr hält die gewöhnlich in einem Etablissement wie das seinige gesucht werden. Rufet daher an, und untersucht für Euch selbst und seid versichert, daß ihr in Bezug der Preise und der Güte der Waaren recht behandelt werden sollt.

Thomas B. Wilson.

Die Waaren.

Von dem großen Stock Waaren wünscht man nur folgende anzuführen:

Lädies Dreßgüter.

Eine herrliche Auswahl bestehend aus Seide von allen Qualitäten und Preisen, schwarze und collorirte Alpacas, Croton Tuch, Caßmere und ein gewünschtes Assortement Mous de Lains, French Merinos, Ginghams u. s. w. Alles gut und wohlfeil zu erhalten bei

Thomas B. Wilson.

Schawls! Schawls!

Schwarze und mode collerirte, Thibet, Caßmere, Marino, und ein großes Assortement von Blänkets, Bay-Stäte langen und Squäre Schawls, wohlfeil zu haben bei

Thomas B. Wilson.

Breites Tuch.

Eine unübertreffliche Auswahl alle Arten Tuch, als Französisches, Englisches und Belgisches, von allen Farben und Preisen, an den rechten Preisen zu haben bei

Thomas B. Wilson.

Caßemeres! Caßemeres!

Ganz wohlfeil, von allen Farben; Sattinetts, Kentucky Jeans, und prächtige Satins; Und kurz alle Arten Westenzeug, zu erhalten bei

Thomas B. Wilson.

Eine herrliche Auswahl Prints,

Die an Schönheit, Güte und Billigkeit der Preise, nirgendwo übertroffen werden können, zu bekommen bei

Thomas B. Wilson.

Muslin! Muslin!

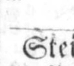
Gebleichte und ungebleichte Muslins von allen Arten und Preisen, zum Verkauf bei

Thomas B. Wilson.

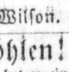
Spiegel, Glas- und Quiens-Waaren.

Ein splendid Assortement von den neuesten Paterns, in Setts und beim Stück, an den niedersten Preisen bei

Thomas B. Wilson.



Grozeries!



Ein herrlicher und ausgesuchter Stock, als Zucker, Kaffee, Melasses und Thee, von allen Arten und Preisen bei

Thomas B. Wilson.

Steinkohlen! Steinkohlen!

An seinem Wharf an der Lecha Basin hat er einen großen Stock Steinkohlen von allen Sorten auf Hand, die er an den gangbaren Preisen absetzen wird.

Thomas B. Wilson.

Wird verlangt!

Alle Arten Getraide, als Waizen, Roggen, Welschkorn, Hafer, Grundbeeren und so weiter, wofür immer der höchste Marktpreis erlaubt wird bei

Thomas B. Wilson.

Marktsachen überhaupt.

Für Marktsachen überhaupt, als geräuchertes Fleisch, Schmalz, Butter, Eier, u. s. w., wird immer der höchste Marktpreis im Austausch für Waaren oder Baar Geld erlaubt, bei

Thomas B. Wilson.

Dankabstattung.

Für von jeher genossene liberale Unterstützung, stattet er nun noch schließlich seinen Freunden und Gönnern ungeheuchelten Dank ab, und ersucht sie um eine Fortdauer derselben, welche er immer durch billige Preise und gute Behandlung zu verdienen suchen wird.

Thomas B. Wilson.

November 10. nq3m

2,000,000
Fuß
Alle Arten Bauholz.

Unterzeichnete zeigen dem Publikum ergebenst an, daß sie soeben einen herrlichen Zusatz zu ihrem bereits schon großen

Bauholz-Stock

in ihrem Hof in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, gerade oberhalb Hagenbuch's Gasthaus, erhalten haben, den sie an den billigsten Preisen abzusetzen gedenken. Darunter befinden sich

50,000 Fuß von erster Qualität Kirschen Boards,

50,000 Fuß Poplar Boards und Scäntling,

Nebst noch nahe an **2,000 000** Fuß alle Arten Bauholz, als Weißpeint, Gelbpeint, Hemlock, Scäntling, Boards und Planken, u. s. w.

Ebenfalls:

200,000 der allerbesten Schindeln.

Alles obige Bauholz soll an den allerniedrigsten Preisen verkauft werden. Man rufe an und urtheile für sich selbst, so wird man finden, daß ihr Stock lauter herrliches Bauholz in sich schließt.

Dankbar für genossene liberale Unterstützung, bitten sie um eine Fortdauer der Gewogenheit des Publikums.

J. L. Hoffman & Brüder.

Allentaun, Nov. 10. nqbv

☞ An Contrahenten.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Schuldirektoren von Weißenburg Taunschip Lecha Caunty, sich versammeln werden, am Gasthause von John Leiser, in Heynemansville, auf Samstags den 4ten nächsten December, um 1 Uhr Nachmittags, für den Endzweck, die Erbauung im nächsten Sommer von zwei neuen Schulhäusern in besagtem Distrikt unter Contrakt zu geben. Alle Personen die zu contrahiren wünschen, sind eingeladen beizuwohnen.

Auf Anordnung der Board.

Edmund Ihrie, Sec.

Weißenburg, Nov. 10. nq4m

Auf! Paßt auf!
Die Schlachtzeit rückt heran!

100 Fleisch Ständer, von verschiedenen Größen, welche von 500 bis zu 1500 Gewicht Fleisch halten, und für welche alle gut gesprochen wird, sind billig zu verkaufen die nächste Thüre zu Barber und Youngs Eisenstohr in der Stadt Allentaun.

☞ Ebenfalls, allerlei anderes Cedern Geschirr, ist ganz billig am nämlichen Ort zu erhalten bei

John Q. Cole.

Allentaun, Nov. 10. nq3m

Großer Assignie-Verkauf
von schätzbarem
Liegenden Eigenthum.

Auf Freitags den 26sten November, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst,

Jene schätzbare Plantasche,

gelegen in Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden; grenzend an Land von John Deichman, Edward Kohler, Michael Kleckner, Michael Zellner und andere; enthaltend 107 Acker, mehr oder weniger. Die Verbesserungen darauf sind

Ein zweistöckiges

Block-Wohnhaus,

Springhaus, Schweizerscheuer und andere Nebengebäude; Zwei Aepfelbaumgärten und andere Obstbäume befinden sich ebenfalls darauf, so wie auch eine Anzahl niefehlende Springen, wovon eine nahe am Hause ist. Das Land ist in einem hohen Cultur-Zustande, mit hinlänglichen Wiesen, die alle gewässert werden können, und die Plantasche ist gleichfalls gut mit Holz versehen.

Persönliches Eigenthum.

Ebenfalls am nämlichen Tag und am nämlichen Ort, um 10 Uhr Vormittags, ein großer Stock

Pferden, Rindsvieh, Schweine, nebst Wägen, Baddys, Pferdegeschirr, Pflügen, Eggen, ein Carry All, Heuleitern, Schemel, Windmühle, Strohbank, Heu- und Mistgabeln, eine große Quantität Heu und Stroh, eine große Quantität Getraide, als Waizen, Roggen und Hafer im Stroh, Saamen auf dem Felde, Bretter, Scäntlingholz, Sperr- und andere Ketten, nebst noch viele andere Artikel zu weitläufig zu melden.

Es ist dies das ehemalige Eigenthum des Joseph Steckel von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Edward Kohler, Assignie.

Nov. 10. nq3m

Proclamation.

Sintemal der Achtbare Waschington McCartney, President-Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichts Bezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvanien, kraft seines Amtes Presidentrichter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängnißerledigung in besagten Caunties; und Jacob Dillinger und Peter Haas, Esqrs., Gehülfsrichter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in ersagtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljähriger Sitzung von Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun, für das Caunty Lecha, auf den

letzten Montag im Monat November, 1852, welches der 29ste Tag des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird.

So wird hiermit Nachricht gegeben, an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Cauntys von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigener Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Cauntys Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben, um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen Recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 10. Tag November, im Jahr unsers Herrn 1852.

Gott erhalte die Republik.

Joseph F. Neuhard, Scheriff.

Nov. 10, 1852. nqbG

Verhör-Liste,
für den November Termin 1852.

John Wagner gegen Rebecca Wagner.
William Fry gegen Saloman Gangewer.
Nathan Drescher gegen Thomas Craig.
Der Staat gegen Anthony Gangewer und Andere.
Tilghman Wehr gegen Daniel Steckel.
Der Staat gegen Benjamin Jarret.
Abraham Schmoyer's Administrators gegen Abraham Schmoyer.
Saloman Appel gegen Nathan Lerch.
William J. Kaul gegen Saloman Fegel.
George H. Reber gegen Henry Eisenhart.
Conrad Röder gegen Daniel Röder.
Valentine Geist gegen Samuel und Catharine Schäffer.
Catharine Weber gegen Jesse Weber.
Thomas Schöner gegen Nathan Lerch.
James Diehl gegen Henry Fatzinger.
Union Släte Bruch gegen Laury und Saeger.
Jonathan Dewald gegen Frederich W. Nagel.
Daniel Edelman gegen Charles Mertz.
Der Staat gegen William Ebert u. Grundbewohner.
Stephen Balliet u. Comp. gegen Jeremiah Ritter.
Pearson Crosby gegen Isaac Lewis.
David Steffen gegen Robert Steckel und Andere.
Henry Baer gegen James K. Messer.
Peter Kurtz's Administrators gegen Joshua Fry.
Commissioners von Lecha Caunty gegen Weitknecht und Smith.
Otto W. Meißner gegen Haas und Neumeyer.
David A. Tembler gegen Samuel Miller.
Philip Sebastian Blaedle gegen George Schaffer [illegible]

Franeis E. Samuels, Pro[illegible]

Nov. 10. nq[illegible]

Aufforderung.

Amalie und Pauline Wal[illegible]her, aus Gräfenhainichen, in Preußen, können Nachrichten von ihren Eltern, die beide wieder in Deutschland sind, entgegen nehmen durch

Dr. Lüdeke,
in Easton, Pa.

☞ Große Gelegenheit!
Ein vortrefflicher
Wirths-Stand
durch Privathandel zu verkaufen.

Der Unterschriebene wünscht durch Privathandel zu verkaufen sein vortreffliches

Wirthshaus,

gelegen in Lobarsville, Waschington Taunschip, Lecha Caunty, an der Straße die von Ballieis Furnace nach Kernsville und der Lecha Wasserkaft führt.

Das Wirthshaus ist ganz neu und genießt eine bessere Kundschaft als irgend ein anderes Haus der Art in der ganzen Umgegend.

Ein guter großer Sched, mit Wasser ganz nahe an der Thüre, befindet sich ebenfalls dabei.

Mehr über dieses herrliche Eigenthum zu sagen, erachtet man als überflüßig, indem doch Kauflustige dasselbe in Augenschein nehmen werden.

Die Bedingungen sollen annehmbar gemacht werden. Man rufe an bei

George Krauß.

Waschington, Nov. 10. nq3m

Sehr schätzbares
Liegendes Eigenthum
auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

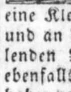
Auf Samstags den 13ten November, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, folgendes schätzbare Eigenthum ohne Rückhalt öffentlich verkauft werden:

No. 1, Eine herrliche Plantage,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; grenzend an Länder von Jacob Weierbach, Nathan Grim, Jesse Jacoby und andere. Die Straße von Springtown nach Friedensville läuft durch dieselbe, und sie ist nahe der Bethlehem Straße gelegen. Dieselbe enthält 91 Acker 157 Ruthen — wovon etwa 7 Acker gute Wiesen, welche alle gewässert werden können, ein hinlänglicher Theil Holz- und das übrige erste Güte Bauland ist, unter guten Fensen, in schickliche Felder eingetheilt und sonst in der allerbesten Ordnung. Darauf ist errichtet ein gutes neues $2\frac{1}{2}$ Stock hohes steinernes **Wohnhaus**, backsteinfarbig gepflästert, bequem eingerichtet und sehr geräumig; eine fast neue große steinerne Schweizerscheuer, mit einer Pferdegewalt dabei, ein fast neuer Wagenschop, ein Carriage Haus, ein guter Schweinestall und ein vortreffliches Preßhaus mit Seiderpresse. Es befindet sich auch ein großer und guter steinerner Schmiedschap 24 bei 26 Fuß darauf. Ein beinahe neues steinernes Springhaus mit einer herrlichen Springe gehört ebenfalls zu dem Platze, nebst allen andern nöthigen Nebengebäuden. Auch befinden sich ein Kalkofen und Kalksteine auf der Bauerei. Obst von allen Sorten ziert vollends die ganze Plantasche. Dies ist eine Plantasche die wirklich die Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth ist, indem sie in keiner Hinsicht zu übertreffen ist. Dieselbe liegt zudem auch ganz bequem zu Kirchen, Schulen, Mühlen, u. s. w.

No. 2, Eine gewisse Lotte Land,

gelegen in vorbesagtem Taunschip und Caunty. Dieselbe grenzt an obige Plantasche, enthaltend 31 Acker 10 Ruthen, Theils Bauland, Wiesen und Holzland. Darauf ist errichtet



Ein gutes Wohnhaus,

eine der allerbesten Sägmühlen, eine Kleemühle und Drehmühle, alles neu, und an der Saucona Criek, einem niefehlenden Wasserstrome, gelegen. Dies ist ebenfalls eine herrliche Gelegenheit für Liebhaber von Mühlwesen.

Es ist dies das ehemalige herrliche Eigenthum des Jonathan Koch, von vorhin genanntem Taunschip und Caunty, und wird verkauft von

Martin Kemmerer, Assignie.

Wer obiges Eigenthum vor dem Verkaufstage in Augenschein nehmen will, beliebe bei Hrn. Koch, der selbst darauf wohnt und alles willig zeigen wird, anzurufen.

☞ Sollte es Käufern am Schicklichsten sein, so kann obiges Eigenthum auch zusammen verkauft werden.

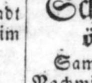
Oktober 27. nq3m

Schätzbares Eigenthum
öffentlich zu verkaufen.

Samstags den 20sten November, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Gasthause von Simon Meyer, in Südwheithall, Lecha Co., öffentlich verkauft werden:

Eine schätzbare Lotte Land,

gelegen in besagtem Taunschip; grenzend an Länder von George Meyer, Elias Meyer, John Scheirer, Daniel App, und an die öffentlichen Straßen die von Catasauqua nach Mechanicsboro und vom Schlät Damm nach Allentaun führen, etwa eine halbe Meile östlich von Mechanicsboro; enthaltend 5 Acker. Die Verbesserungen darauf sind ein



$1\frac{1}{2}$ stöckiges Wohnhaus, ein Främ Schop, schicklich für irgend ein handwerksmäßiges Geschäft, ein Waschhaus, eine große Schweizerscheuer, ganz neu, etc. Gleichfalls ist ein herrlicher junger Obstgarten auf der Lotte.

Das Land ist sämmtlich in hohem Cultur-stande und unter guten Fensen.

Wer dasselbe vor dem Verkauf [illegible] wünscht, beliebe sich bei dem [illegible] nen zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Simon Meyer.

November [illegible] nq3m

Ein Schullehrer verlangt.

Ein Schullehrer der in der Englischen und Deutschen Sprache Unterricht ertheilen kann, und einen guten Charakter besitzt, wird sogleich an dem Schulhause nahe bei Daniel Peters, in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty verlangt. Man melde sich bei

Daniel Peter,
John Deibert,
David Knerr.

Okt. 27. *3m